

DER BOTSCHAFTER
DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Herrn Peter Franke
Projektleiter RUSSOMOBIL
Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes
Deutscher West-Ost-Gesellschaften e.V.
Friedrichstraße 176-179
10117 Berlin

Berlin, den 20. April 2020

Sehr geehrter Herr Franke,

heute vor zehn Jahren wurde auf Initiative des Bundesverbandes Deutscher West-Ost-Gesellschaften (BDWO) ein einzigartiges Projekt unter dem Namen RussoMobil ins Leben gerufen. Dieses Sprach- und Kulturinstitut auf Rädern zur Förderung der russischen Sprache und Kultur, das im April 2010 vor der Russischen Botschaft in Berlin an den Start gegangen war, um an deutschen Schulen für die russische Sprache zu werben, wuchs im vergangenen Zeitraum beachtlich in geographischer und inhaltlicher Hinsicht.

Die neue Form, Interesse an der russischen Sprache und Kultur zu wecken und ein aktuelles und authentisches Russlandbild zu vermitteln, hat sich in der Zwischenzeit gut bewährt und trägt konkret dazu bei, dass man sich für Russisch als zu erlernende Fremdsprache entscheidet. Mehr als insgesamt 5000 Einsätze, die vom BDWO zusammen mit seinen Partnern und russischen Fachkräften deutschlandweit in Form von Elternversammlungen, Tagen der offenen Tür und Sprachfesten veranstaltet wurden, führten vor Augen, dass die russische Sprache gut erlernbar ist und in die Schulprogramme aktiver aufgenommen werden kann.

Es ist gut bekannt, dass Sprachkenntnisse den geistigen Horizont erweitern, neue Möglichkeiten für künftige Kooperationsverbindungen eröffnen und den internationalen zivilgesellschaftlichen Dialog bedeutend stärken.

Die Botschaft der Russischen Föderation gratuliert dem Vorstand des BDWO zum zehnjährigen Jubiläum des Projekts RussoMobil und wünscht weiterhin Erfolg bei der Wiederbelebung des Interesses von deutschen Familien am russischsprachigen Raum in seiner ganzen kulturellen Vielfalt.

Mit freundlichen Grüßen

S. Netschajew 